

Bedienungsanleitung  
Operating Instructions  
Instructions d'emploi  
Instrucciones de servicio  
Manual de instruções  
Istruzioni d'uso  
Gebruiksaanwijzing  
Betjeningsvejledning  
Bruksanvisning  
Brukerveiledningen  
Käyttöohje  
Οδηγία χειρισμού  
Kullanım kılavuzu

# BOSCH

**PSR 9,6 VE-2**

**PSR 12 VE-2**

**PSR 14,4 VE-2**

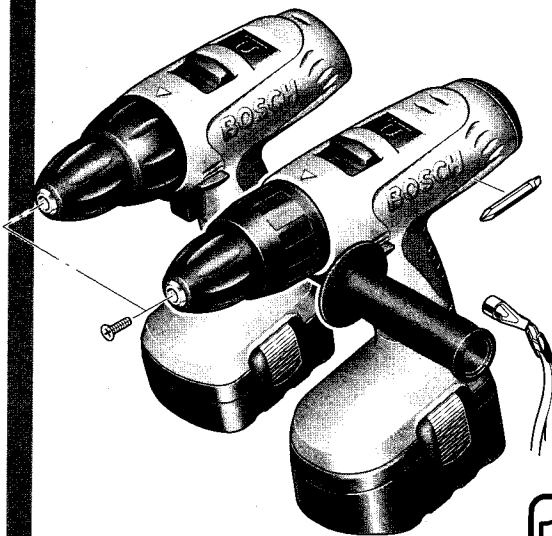
**PSR 18 VE-2**

**PSB 12 VE-2**

**PSB 14,4 VE-2**

**PSB 18 VE-2**

**PSB 24 VE-2**



Deutsch  
English  
Français  
Español  
Português  
Italiano  
Nederlands  
Dansk  
Svenska  
Norsk  
Suomi  
Ελληνικά  
Türkçe





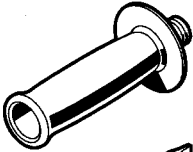
2 608 572 145  
**PSR 9,6 VE-2**  
 3/8" 24 UNF



2 608 572 144  
**PSR 12 VE-2**  
**PSR 14,4 VE-2**  
**PSR 18 VE-2**  
**PSB 12 VE-2**  
**PSB 14,4 VE-2**  
**PSB 18 VE 2**  
 1/2" 20 UNF



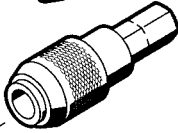
2 608 572 166  
**PSB 24 VE-2**  
 1/2" 20 UNF



1 602 025 024



1 609 200 392



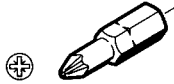
2 607 000 205



2 607 000 221\*  
 0,8 x 5,5 mm



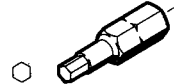
2 607 000 239\*  
 PH Nr.2



2 607 000 248\*  
 PZ Nr.2



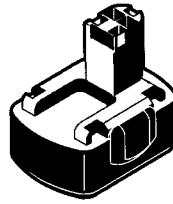
2 607 000 258\*  
 T 20



2 607 000 317\*  
 SW 3 mm

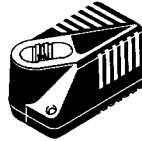


3x



**1,3 Ah (NiCd):**  
 2 607 335 272 (9,6 V)  
 2 607 335 274 (12 V)  
 2 607 335 276 (14,4 V)  
 2 607 335 278 (18 V)  
 2 607 335 280 (24 V)

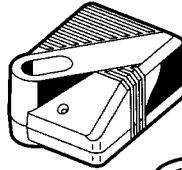
**2,0 Ah (NiCd):**  
 2 607 335 260 (9,6 V)  
 2 607 335 262 (12 V)  
 2 607 335 264 (14,4 V)  
 2 607 335 266 (18 V)  
 2 607 335 268 (24 V)



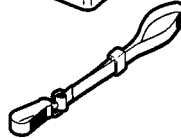
**AL 60 DV 1411**  
 1h (230 V)  
 2 607 224 392 (Europe)  
 2 607 224 394 (GB)

**AL 60 DV 2411**  
 2 607 224 452 (Europe)  
 2 607 224 454 (GB)

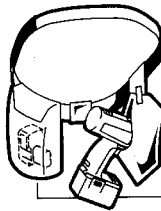
**AL 60 DV 1419**  
 2 607 224 444 (AUS)



**AL 60 DV 2425**  
 2 607 224 430 (AUS)



2 601 398 013



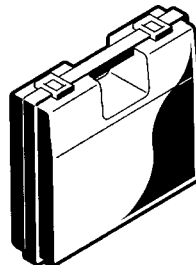
2 605 439 014



2 605 439 013

2 605 439 012

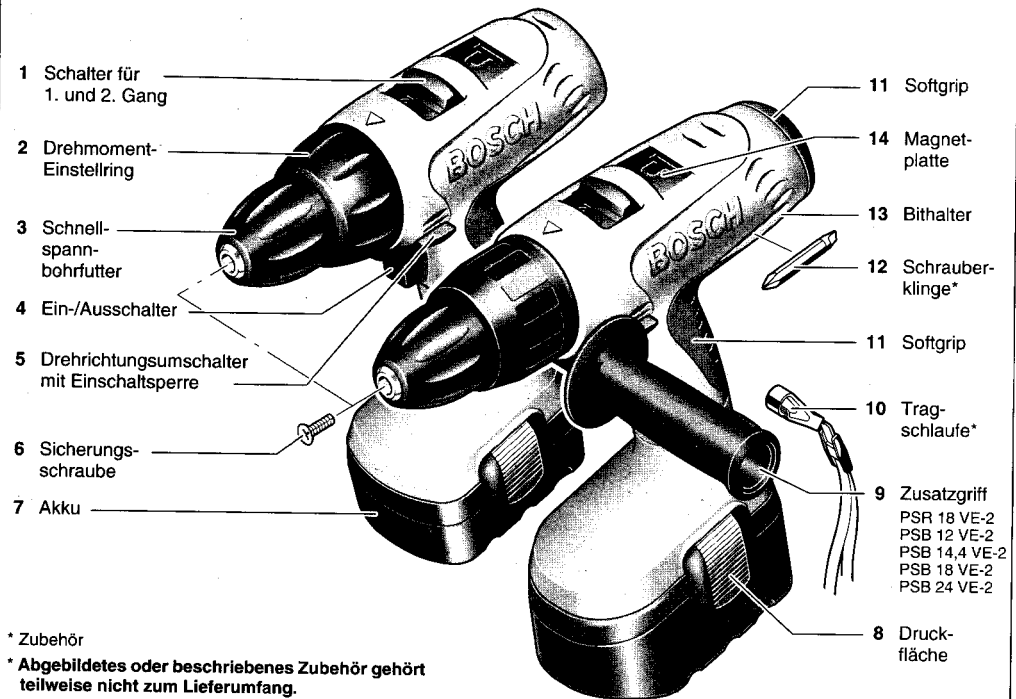
2 605 439 015



2 605 438 439  
 (PSR 9,6-14,4 VE-2)

2 605 438 440  
 (PSR 18 VE-2,  
 PSB 12-24 VE-2)

## Geräteelemente



\* Zubehör

\* Abgebildetes oder beschriebenes Zubehör gehört teilweise nicht zum Lieferumfang.

## Gerätekennwerte

Akku-Schrauber	PSR 9,6 VE-2	PSR 12 VE-2	PSR 14,4 VE-2	PSR 18 VE-2	
Bestellnummer	0 603 940 6..	0 603 940 5..	0 603 940 4..	0 603 940 3..	
Akku-Schlagbohrschrauber		PSB 12 VE-2	PSB 14,4 VE-2	PSB 18 VE-2	PSB 24 VE-2
Bestellnummer		0 603 941 5..	0 603 941 4..	0 603 941 3..	0 603 941 2..
Leerlaufdrehzahl					
1. Gang	0-350 min <sup>-1</sup>	0-350 min <sup>-1</sup>	0-350 min <sup>-1</sup>	0-450 min <sup>-1</sup>	0-500 min <sup>-1</sup>
2. Gang	(PSR..) 0-1000 min <sup>-1</sup> (PSB..) 0-1000 min <sup>-1</sup>	0-1250 min <sup>-1</sup> 0-1500 min <sup>-1</sup>	0-1250 min <sup>-1</sup> 0-1500 min <sup>-1</sup>	0-1300 min <sup>-1</sup> 0-1600 min <sup>-1</sup>	0-1800 min <sup>-1</sup>
Drehmoment max.	15 Nm	20 Nm	20 Nm	22 Nm	25 Nm
Bohr-Ø Stahl	10 mm	12 mm	12 mm	13 mm	13 mm
Bohr-Ø Holz	18 mm	20 mm	25 mm	28 mm	30 mm
Bohr-Ø Stein (PSB..)		10 mm	10 mm	14 mm	15 mm
Schrauben-Ø	max. 6 mm	max. 6 mm	max. 8 mm	max. 8 mm	max. 8 mm
Bohrfutterbereich	1-10 mm	1-10 mm	1-10 mm	1-10 mm	1-13 mm
Bohrspindelgewinde	3/8"	1/2"	1/2"	1/2"	1/2"
Gewicht mit Akku (PSR..)	ca. 1,3 kg	ca. 1,6 kg	ca. 1,8 kg	ca. 2,0 kg	
(PSB..)		ca. 2,0 kg	ca. 2,1 kg	ca. 2,3 kg	ca. 2,6 kg
Akku	NiCd/NiMH	NiCd/NiMH	NiCd/NiMH	NiCd/NiMH	NiCd/NiMH
Temperaturüberwachung	NTC	NTC	NTC	NTC	NTC
Nennspannung	9,6 V=	12 V=	14,4 V=	18 V=	24 V=
Gewicht	0,4 kg	0,5 kg	0,6 kg	0,75 kg	1,0 kg

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

**PSR:** Das Gerät ist bestimmt zum Eindrehen und Lösen von Schrauben sowie zum Bohren in Holz, Metall, Keramik und Kunststoff.

**PSB:** Das Gerät ist bestimmt zum Eindrehen und Lösen von Schrauben, zum Bohren in Holz, Metall, Keramik und Kunststoff und zum Schlagbohren in Ziegel, Beton und Gestein.



### Zu Ihrer Sicherheit



**Gefahrloses Arbeiten mit dem Gerät ist nur möglich, wenn Sie die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise vollständig lesen und die darin enthaltenen Anweisungen strikt befolgen. Zusätzlich müssen die allgemeinen Sicherheitshinweise im beigelegten Heft befolgt werden.**



Bei langen Haaren Haarschutz tragen. Nur mit enganliegender Kleidung arbeiten.

- Vor jeder Benutzung Gerät und Akku überprüfen. Werden Schäden festgestellt, Gerät nicht weiter benutzen. Reparatur nur von einem Fachmann durchführen lassen. Gerät nie selbst öffnen.
- Vor Einsetzen des Akkus, zum Werkzeugwechsel, sowie bei Transport und Aufbewahrung den Drehrichtungsumschalter stets in Mittelstellung bringen.
- Vorsicht beim Eindrehen langer Schrauben, Abrutschgefahr.
- Das Gerät nicht so weit belasten, dass es zum Stillstand kommt.



Vorsicht vor verdeckt liegenden elektrischen Leitungen, Gas- und Wasserrohren. Den Arbeitsbereich überprüfen; z. B. mit einem Metallortungsgerät.

- Beim Bohren mit Schlag oder großen Bohrern Zusatzhandgriff **9** verwenden, um bei klemmendem Bohrer die Maschine sicher zu halten.
- Bei Arbeiten über Kopf **keine** Schrauben/Gegenstände an die Magnetplatte **14** heften.
- Vor allen Arbeiten an dem Gerät den Akku herausnehmen.
- Bosch kann nur dann eine einwandfreie Funktion des Gerätes zusichern, wenn für dieses Gerät vorgesehenes Original-Zubehör verwendet wird.

## Akku und Ladegerät

- **Unbedingt die beiliegende Bedienungsanleitung des Ladegerätes lesen!**
- Akku und Ladegerät sind aufeinander abgestimmt. Zum Laden nur ein dafür vorgesehenes Bosch-Ladegerät mit zum Akku passender Ladepannung verwenden (siehe Typenschild). Eine Kombination mit unterschiedlichen Nennspannungen führt zur Beschädigung von Akku bzw. Ladegerät.
- Erwärmten Akku vor dem Laden abkühlen lassen.
- Der Akku sollte nicht länger als in der Bedienungsanleitung des Ladegerätes angegeben geladen werden.
- Akku nicht mehrmals hintereinander laden und nicht nach kurzzeitigem Gebrauch (z. B. 3 Minuten) erneut laden.
- Akku vor Hitze und Feuer schützen: Explosionsgefahr!
- Akku nicht auf Heizkörper ablegen oder längere Zeit starker Sonneneinstrahlung aussetzen, Temperaturen über 50 °C schaden.
- Akku nicht öffnen sowie vor Stoß schützen. Trocken und frostsicher aufbewahren.
- Die Kontakte des Akkus bei Aufbewahrung außerhalb des Ladegerätes abdecken. Bei Kurzschluß durch metallische Überbrückung besteht Brand- und Explosionsgefahr!

## Vor der Inbetriebnahme

### Akku laden

Ein neuer oder längere Zeit nicht verwendeter Akku bringt erst nach ca. 5 Lade- und Entladezyklen seine volle Leistung.

Den Akku **7** durch beidseitigen Druck auf die Entriegelungstaste **8** entriegeln und nach unten aus dem Griff ziehen. **Keine Gewalt anwenden.**

Ladegerät an Steckdose anschließen. Akku laden. Am Ende des Ladevorganges das Ladegerät aus Steckdose ziehen und Akku in das Gerät einsetzen.

Der Akku ist mit einer NTC-Temperaturüberwachung ausgestattet, welche Ladung nur im Bereich zwischen 0 °C und 45 °C zulässt. Bei richtigem Gebrauch kann der Akku bis zu **3000 mal** wiederaufgeladen werden.

Entleert sich ein voller Akku trotz kleiner Belastung sehr schnell, so ist er verbraucht und muss ersetzt werden.

- Hinweise zum Umweltschutz beachten.



**Bei Verwendung von Bosch-NiMH-Akkus ist die Leistungsfähigkeit bei Temperaturen unter -10 °C nur noch eingeschränkt vorhanden.**

## Werkzeugwechsel

### Spindel-Lock (Auto-Lock)

Im Stillstand ist die Bohrspindel automatisch arretiert.

### Magnetplatte

Schraube, Bohrer oder Bit können bis zur nächsten Verwendung an die Magnetplatte **14** geheftet werden, außer bei Arbeiten über Kopf.

### Werkzeug einsetzen

Bohrfutter soweit öffnen, bis das Werkzeug eingesetzt werden kann. Werkzeug einsetzen. Hülse des Schnellspannbohrfutters **3** von Hand kräftig zudrehen bis deutliches Überrasten („klick“) hörbar wird. Das Bohrfutter wird dadurch automatisch verriegelt.

Drehen Sie die Hülse in Gegenrichtung um das Werkzeug zu entnehmen.

Schrauber Klinge **12** direkt in das Bohrfutter einspannen oder bei Verwendung von Schraubendrehereinsätzen (Bits) zusätzlichen Universalbithalter verwenden (Zubehör-Magazin **13**).

## Inbetriebnahme

### Akku einsetzen

Drehrichtungsumschalter **5** auf Mitte = Einschaltsperrung stellen und den geladenen Akku **7** in den Griff einrasten.

### Ein-/Ausschalten

Ein-/Ausschalter **4** drücken und wieder loslassen.

### Auslaufbremse

Beim Loslassen des Ein-/Ausschalters **4** wird das Bohrfutter mit dem eingesetzten Werkzeug sofort abgebremst.

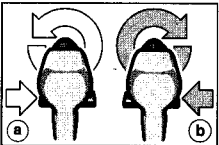
### Stufenlose Drehzahlregulierung



Die Maschine läuft je nach Druck auf den Ein-/Ausschalter **4** mit variabler Drehzahl zwischen 0 und Maximum.

### Umschalten der Drehrichtung

Mit dem Drehrichtungsumschalter **5** wird die Drehrichtung der Maschine umgeschaltet. Bei betätigtem Ein-/Ausschalter **4** ist dies jedoch nicht möglich.



Zum Bohren und Eindrehen von Schrauben ist Drehrichtung **RECHTS** (b) einzustellen.

Um Schrauben herauszudrehen, ist auf Drehrichtung **LINKS** (a) umzuschalten.

## Gangwahl, mechanisch

Mit dem Gangwahlschalter **1** können zwei Drehzahlbereiche vorgewählt werden:

1. Gang: Niedrige Drehzahl, große Kraft.

2. Gang: Hohe Drehzahl, geringere Kraft.

Die Gänge dürfen nur bei stillstehender Maschine umgeschaltet werden. Rastet der Gang nicht ganz ein, kurz Ein-/Ausschalter **4** drücken.

### Drehmoment einstellen

Um Schrauben bündig einzudrehen, muss am Drehmoment-Einstellring **2** eine der 5 Einstellungen gewählt werden:

**1** Schwache Einstellung, z. B. kleine Schrauben, weiche Werkstoffe.

**5** Starke Einstellung, z. B. große Schrauben, harte Werkstoffe.

Bei richtiger Einstellung öffnet die Überrastkupplung, sobald die Schraube bündig in das Material eingedreht bzw. das eingestellte Drehmoment erreicht ist. Beim Herausdrehen höhere Einstellung wählen, bzw. auf Symbol "Bohren" stellen. Die richtige Einstellung ist durch praktischen Versuch zu ermitteln.

### Bohren



Drehmoment-Einstellung **2** auf Symbol „Bohren“ stellen.

### Schlagbohren (PSB..)



Drehmoment-Einstellung **2** auf Hammer-Symbol stellen.

## Bohrfutter wechseln

Zum Wechseln des Bohrfutters, Einstellring **2** in Position bringen.

Das Bohrfutter ist gegen Lösen von der Bohrspindel mit Sicherungsschraube **6** gesichert. Bohrfutter ganz öffnen und die Sicherungsschraube **6** (**Achtung Linksgewinde!**) vollständig herausdrehen.


Die Montage des Bohrfutters erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

## Anwendungstipps

- Verwenden Sie nur zum Schraubenkopf passende Schrauberklingen/Bits.
- Bei Eindrehen größerer, längerer Schrauben in harten Werkstoffen am besten vorbohren.
- Beim Bohren in Metall nur einwandfreie geschärfte HSS-Bohrer (HSS = Hochleistungs-Schnell-Schnittstahl) verwenden. Entsprechende Qualität garantiert das Bosch-Zubehör-Programm.

## Wartung und Reinigung

- Vor allen Arbeiten an dem Gerät den Akku herausnehmen.

 Gerät und Lüftungsschlitze stets sauber halten, um gut und sicher zu arbeiten.

Sollte das Gerät trotz sorgfältiger Herstellungs- und Prüfverfahren einmal ausfallen, ist die Reparatur von einer autorisierten Kundendienststelle für Bosch-Elektrowerkzeuge ausführen zu lassen.

Bei allen Rückfragen und Ersatzteilbestellungen bitte unbedingt die 10-stellige Bestellnummer laut Typenschild des Gerätes angeben.

## Umweltschutz



### Rohstoffrückgewinnung statt Müllentsorgung

Gerät, Zubehör und Verpackung sollten einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Diese Anleitung ist aus chlorfrei gefertigtem Recycling-Papier hergestellt. Zum sortenreinen Recycling sind Kunststoffteile gekennzeichnet.



Mit NiCd gekennzeichnete Akkus enthalten Cadmium.

Defekte oder verbrauchte Akkus müssen gemäß Richtlinie 91/157/EWG recycelt werden.

Werfen Sie den Akku nicht in den Hausmüll, ins Feuer oder ins Wasser.

Akku/Gerät nicht öffnen!

Akku/Gerät über die angebotenen Sammeleinrichtungen zurückgeben.

In Deutschland sind nicht mehr gebrauchsfähige Geräte/Akkus zum Recycling beim Handel abzugeben oder (ausreichend frankiert) direkt einzuschicken an:

Recyclingzentrum Elektrowerkzeuge  
Osteroder Landstraße 3  
37589 Kalefeld

## Garantie

Für Bosch-Geräte leisten wir Garantie gemäß den gesetzlichen/länderspezifischen Bestimmungen (Nachweis durch Rechnung oder Lieferschein).

Schäden, die auf natürliche Abnutzung, Überlastung oder unsachgemäße Behandlung zurückzuführen sind, bleiben von der Garantie ausgeschlossen.

Beanstandungen können nur anerkannt werden, wenn Sie das Gerät **unzerlegt** an den Lieferer oder an eine Bosch-Kundendienstwerkstätte für Druckluft- oder Elektrowerkzeuge senden.

## Geräusch-/Vibrationsinformation

Messwerte ermittelt entsprechend EN 50 144.

Der A-bewertete Schalldruckpegel des Gerätes ist typischerweise kleiner als 70 dB (A). Der Geräuschpegel beim Arbeiten kann 85 dB (A) überschreiten. **Gehörschutz tragen!**

Die Hand-Arm-Vibration ist typischerweise niedriger als 2,5 m/s<sup>2</sup>.

## Service und Kundenberater

### Deutschland

Robert Bosch GmbH  
Servicezentrum Elektrowerkzeuge  
Zur Luhne 2  
D-37589 Kalefeld

☎ Service: ..... 01 80 - 3 35 54 99

Fax ..... (0 55 53) 20 22 37

☎ Kundenberater: ..... 01 80 - 3 33 57 99

### Österreich

ABE Service GmbH  
Jochen-Rindt-Straße 1  
A-1232 Wien

☎ Service: ..... (02 22) 61 03 80

Fax ..... (02 22) 61 03 84 91

☎ Kundenberater: ..... (02 22) 7 97 22 30 20

### Schweiz

Robert Bosch AG  
Kundendienst Elektrowerkzeuge  
Industriestrasse 31  
CH-8112 Otelfingen

☎ Service: ..... (01) 8 47 16 16

☎ Kundenberater: ..... Grüne Nr. 0 800 55 11 55

## CE Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt: EN 50 144 (Akku-Geräte) bzw. EN 60 335 (Akku-Ladegeräte) gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 73/23/EWG, 89/336/EWG, 98/37/EG.

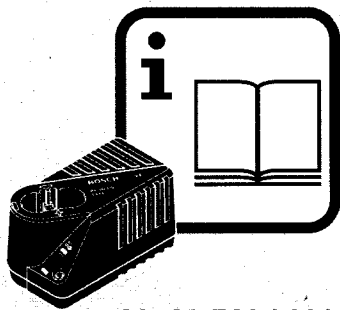
CE 98

Dr. Gerhard Felten

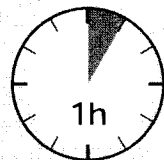
Dr. Eckerhard Strötgen

*ppa. Felten* *i.v. Strötgen*

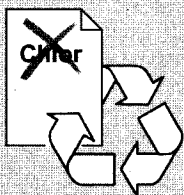
Robert Bosch GmbH, Geschäftsbereich Elektrowerkzeuge  
**Änderungen vorbehalten**



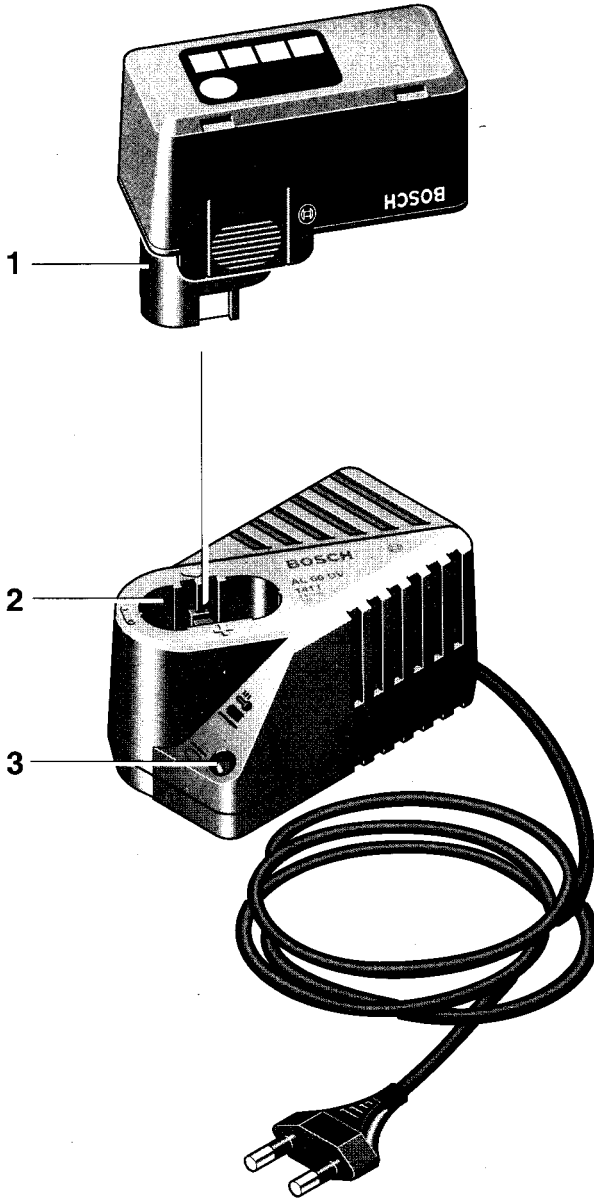
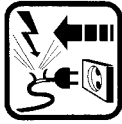
**AL 60 DV 1411**



<b>D</b>	<b>4.....5</b>
<b>GB</b>	<b>6.....7</b>
<b>F</b>	<b>8.....9</b>
<b>E</b>	<b>10...11</b>
<b>P</b>	<b>12...13</b>
<b>I</b>	<b>14...15</b>
<b>NL</b>	<b>16...17</b>
<b>DK</b>	<b>18...19</b>
<b>S</b>	<b>20...21</b>
<b>N</b>	<b>22...23</b>
<b>FIN</b>	<b>24...25</b>
<b>GR</b>	<b>26...27</b>
<b>TR</b>	<b>28...29</b>



**BOSCH**





# Gerätekenwerte

D

## Ladegerät

Bestellnummer	2 607 224 3..J4..
Eingangsspannung	230 V ≈
Ausgangsspannung	7,2 - 14,4 V =
Ladestrom:	1,1 A max. 60 mA
Ladezeit bei Akku-Kapazität:	
• 1,2 Ah	ca. 70 min
• 1,4 Ah	ca. 80 min
• 1,7 Ah	ca. 100 min
• 2,0 Ah	ca. 120 min
Gewicht	ca. 0,85 kg
Schutzklasse	□ / II

## AL 60 DV 1411

- Achten Sie darauf, daß die Verbindung Ladegerät - Akku richtig positioniert (Codierung) und nicht durch Fremdkörper behindert wird.
- Akku-Ladeschacht **2** von fremden Gegenständen freihalten, sowie vor Schmutz und Feuchtigkeit schützen. Der Aufbewahrungsort muß trocken und frostfrei sein.
- Wegen der beim Laden auftretenden Erwärmung darf das Ladegerät nicht auf brennbarem Untergrund/Umgebung betrieben werden.
- Die Kontakte des Akkus bei Aufbewahrung außerhalb des Ladegerätes abdecken. Bei Kurzschluß durch metallische Überbrückung besteht Brand- und Explosionsgefahr!
- Keine Fremd-Akkus laden. Nur Original-Zubehör verwenden.

## Geräteelemente

- 1 Akku mit APT-Steckkontakt
- 2 Ladeschacht
- 3 Grüne Ladeanzeige

Abgebildetes oder beschriebenes Zubehör gehört teilweise nicht zum Lieferumfang.



### Zu Ihrer Sicherheit



**Gefahrloses Arbeiten mit dem Gerät ist nur möglich, wenn Sie die Bedienungsanleitung sowie die Sicherheitshinweise vollständig lesen und die darin enthaltenen Anweisungen strikt befolgen. Weitere allgemeine Sicherheitshinweise siehe beiliegendes Heft. Lassen Sie sich vor dem ersten Gebrauch praktisch einweisen.**



Das Gerät darf nicht feucht sein und auch nicht in feuchter Umgebung betrieben werden.



Vor jeder Benutzung Gerät, Kabel und Stecker überprüfen. Schäden nur von einer autorisierten Kundendienststelle für BOSCH-Elektrowerkzeuge beseitigen lassen.



### Achtung Hochspannung:

Gerät nicht öffnen und von Kindern fernhalten.

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist nur bestimmt zum Laden von Bosch NTC-Akkus mit Spannungen zwischen **7,2 V - 14,4 V**.

## Inbetriebnahme

**Netzspannung beachten:** Die Netzspannung muß mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen. Mit 230 V gekennzeichnete Geräte können auch an 220 V betrieben werden.

## Ladevorgang

Der Ladevorgang startet, sobald der Netzstecker in die Steckdose und der Akku in den Ladeschacht **2** eingesteckt wird.

Das "intelligente" Ladegerät erkennt den Ladezustand des Akkus und schaltet bei vollgeladenem Akku sofort auf Erhaltungsladung um. Durch dieses Ladeverfahren wird der Akku geschont und immer vollständig aufgeladen.



**Schnellladung ist nur möglich, wenn die Temperatur des Akkus zwischen 0°C und 50°C liegt.**

Das Ladegerät ist für Dauerbetrieb geeignet.

Bei kontinuierlichen bzw. mehrmals nacheinanderfolgenden Ladezyklen ohne Unterbrechung erwärmt sich das Ladegerät. Dies ist normal. Dabei kann sich die Ladezeit verlängern.

- Ein neuer oder längere Zeit nicht gebrauchter Akku bringt erst nach fünf Lade- und Entladezyklen seine volle Leistung.
- Eine wesentlich verkürzte Betriebszeit je Aufladung zeigt an, daß der Akku bald ersetzt werden muß.

## Anzeige, Symbole und Bedeutung

Der Ladevorgang wird durch die grüne Anzeige 3 signalisiert.

### Grünes Dauerlicht



Akku nicht gesteckt, Netzspannung liegt an;

### Grünes Dauerlicht



Akku gesteckt, Gerät liefert zur Zeit nur Erhaltungsladung, da der Akku bereits voll aufgeladen ist, oder ...

Akku gesteckt, Gerät liefert zur Zeit nur Erhaltungsladung, da Akku zu heiß (bzw. zu kalt) ist. Übergang zu Schnellladung erfolgt automatisch, wenn zulässige Temperatur erreicht ist.

### Grünes Blinklicht



Schnellladung läuft, bis Akku mit fehlender Kapazität nachgeladen ist. Danach schaltet das Gerät automatisch auf Erhaltungsladung um.

### Keine Lampe leuchtet



Netzspannung fehlt; Steckdose, Kabel oder Ladegerät defekt.

## Wartung und Reinigung

Das Gerät ist wartungsfrei. Gerät und Lüftungsschlitze stets frei und sauber halten.

Sollte das Gerät trotz sorgfältiger Herstell- und Prüfverfahren einmal ausfallen, ist die Reparatur von einer autorisierten Kundendienststelle für BOSCH-Elektrowerkzeuge ausführen zu lassen.

Bei allen Rückfragen bitte unbedingt die 10stellige Bestellnummer des Gerätes angeben.

## Umweltschutz



### Rohstoffrückgewinnung statt Müllentsorgung

Gerät, Zubehör und Verpackung sollten einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Diese Anleitung ist aus chlorfrei gefertigtem Recycling-Papier hergestellt.

Zum sortenreinen Recycling sind die Kunststoffteile gekennzeichnet.

Defekte Akkus müssen gemäß Richtlinie 91/157/EWG recycelt werden. Werfen Sie den verbrauchten Akku nicht in den Hausmüll, ins Feuer oder ins Wasser.

Akku/Gerät nicht öffnen und über die angebotenen Sammeleinrichtungen zurückgeben.

In Deutschland können nicht mehr gebrauchsfähige Geräte/Akkus zum Recycling beim Handel abgegeben oder (ausreichend frankiert) direkt eingeschickt werden an:

Recyclingzentrum Elektrowerkzeuge  
Osteroder Landstraße 3  
D-37589 Kalefeld

## Garantie

Für BOSCH-Geräte leisten wir Garantie gemäß den gesetzlichen/länderspezifischen Bestimmungen (Nachweis durch Rechnung oder Lieferschein).

Schäden, die auf natürliche Abnutzung, Überlastung oder unsachgemäße Behandlung zurückzuführen sind, bleiben von der Garantie ausgeschlossen.

Beanstandungen können nur anerkannt werden, wenn Sie das Gerät unzerlegt an den Lieferer oder an eine BOSCH-Kundendienstwerkstätte für Druckluft- oder Elektrowerkzeuge senden.

## Service und Kundenberater

### Deutschland

Robert Bosch GmbH  
Servicezentrum Elektrowerkzeuge  
Zur Luhne 2

D-37589 Kalefeld

☎ Service: ..... 01 80 - 3 35 54 99

Fax ..... (0 55 53) 20 22 37

☎ Kundenberater: ..... 01 80 - 3 33 57 99

### Österreich

ABE Service GmbH  
Jochen-Rindt-Straße 1  
A-1232 Wien

☎ Service: ..... (02 22) 61 03 80

Fax ..... (02 22) 61 03 84 91

☎ Kundenberater: ..... (02 22) 7 97 22 30 20

### Schweiz

Robert Bosch AG  
Kundendienst Elektrowerkzeuge  
Industriestrasse 31  
CH-8112 Otelfingen

☎ Service: ..... (01) 8 47 16 16

☎ Kundenberater: ..... Grüne Nr. 0 800 55 11 55

## CE Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, daß dieses Produkt mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt: EN 50 144, EN 55 014 (Akku-Werkzeuge) bzw. EN 60 335, EN 55 014 oder EN 55 011, EN 60 555 (Akku-Ladegeräte) gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 73/23/EWG, 89/336/EWG, 98/37/EG.

CE 98

Dr. Alfred Odendahl

Dr. Eckerhard Strötgen

*ppa Odendahl i.v. Strötgen*

Robert Bosch GmbH  
Geschäftsbereich Elektrowerkzeuge

# Sicherheitshinweise

**Achtung!** Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzlichen Sicherheitsmaßnahmen zu beachten. Lesen und beachten Sie alle diese Hinweise, bevor Sie dieses Elektrowerkzeug benutzen. Bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

## Sicheres Arbeiten:

- 1. Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung**  
Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
- 2. Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse**  
Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus. Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung. Sorgen Sie für gute Beleuchtung. Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- 3. Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag**  
Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen, zum Beispiel Rohren, Heizkörpern, Herden, Kühlschränken.
- 4. Halten Sie Kinder fern**  
Lassen Sie andere Personen nicht das Elektrowerkzeug oder das Kabel berühren. Halten Sie andere Personen von Ihrem Arbeitsbereich fern.
- 5. Bewahren Sie Ihre Elektrowerkzeuge sicher auf**  
Unbenutzte Elektrowerkzeuge sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, abgelegt werden.
- 6. Überlasten Sie Ihre Elektrowerkzeuge nicht**  
Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- 7. Benutzen Sie das richtige Elektrowerkzeug**  
Verwenden Sie keine leistungsschwachen Maschinen für schwere Arbeiten. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht für solche Zwecke, für die es nicht vorgesehen ist. Benutzen Sie zum Beispiel keine Handkreissäge zum Schneiden von Baumstäben oder Holzscheiten.
- 8. Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung**  
Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, sie könnten von beweglichen Teilen erfasst werden. Beim Arbeiten im Freien sind Gummihandschuhe und rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert. Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
- 9. Tragen Sie eine Schutzbrille**  
Verwenden Sie bei stauberzeugenden Arbeiten eine Atemmaske.
- 10. Schließen Sie die Staubabsaug-Einrichtung an**  
Wenn Vorrichtungen zum Anschluss von Staubabzugs- und -auffangeinrichtungen vorhanden sind, überzeugen Sie sich, dass diese angeschlossen und richtig benutzt werden.
- 11. Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist**  
Tragen Sie das Elektrowerkzeug niemals am Kabel. Benutzen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- 12. Sichern Sie das Werkstück**  
Benutzen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand, und Sie haben außerdem beide Hände zur Bedienung des Elektrowerkzeuges frei.
- 13. Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung**  
Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.

## Deutsch

## 14. Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt

Halten Sie die Werkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können. Befolgen Sie die Wartungsvorschriften und die Hinweise über den Werkzeugwechsel. Kontrollieren Sie regelmäßig das Kabel des Elektrowerkzeuges, und lassen Sie es bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern. Kontrollieren Sie Verlängerungskabel regelmäßig und ersetzen Sie sie, wenn sie beschädigt sind. Halten Sie Handgriffe trocken und frei von Öl und Fett.

## 15. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose

Bei Nichtgebrauch des Elektrowerkzeuges, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen wie zum Beispiel Sägeblatt, Bohrer, Fräser.

## 16. Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken

Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.

## 17. Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf

Tragen Sie ein an das Stromnetz angeschlossenes Elektrowerkzeug nicht mit dem Finger am Schalterdrücker. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.

## 18. Verlängerungskabel im Freien

Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.

## 19. Seien Sie aufmerksam

Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.

## 20. Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug auf eventuelle Beschädigungen

Vor weiterem Gebrauch des Elektrowerkzeuges müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden. Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Elektrowerkzeuges zu gewährleisten.

Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist. Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden. Benutzen Sie keine Elektrowerkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.

## 21. Achtung

Benutzen Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge, usw. gemäß diesen Hinweisen und wie für das jeweilige Elektrowerkzeug vorgesehen, unter Berücksichtigung der Arbeitsbedingungen und der auszuführenden Arbeiten.

Der Gebrauch des Gerätes für Arbeiten, für die dieses Elektrowerkzeug normalerweise nicht vorgesehen ist, kann zu einer gefährlichen Situation führen.

## 22. Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug durch eine Elektrofachkraft reparieren

Dieses Elektrowerkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden anderenfalls können Unfälle für den Betreiber entstehen.